

Angewandte Chemie

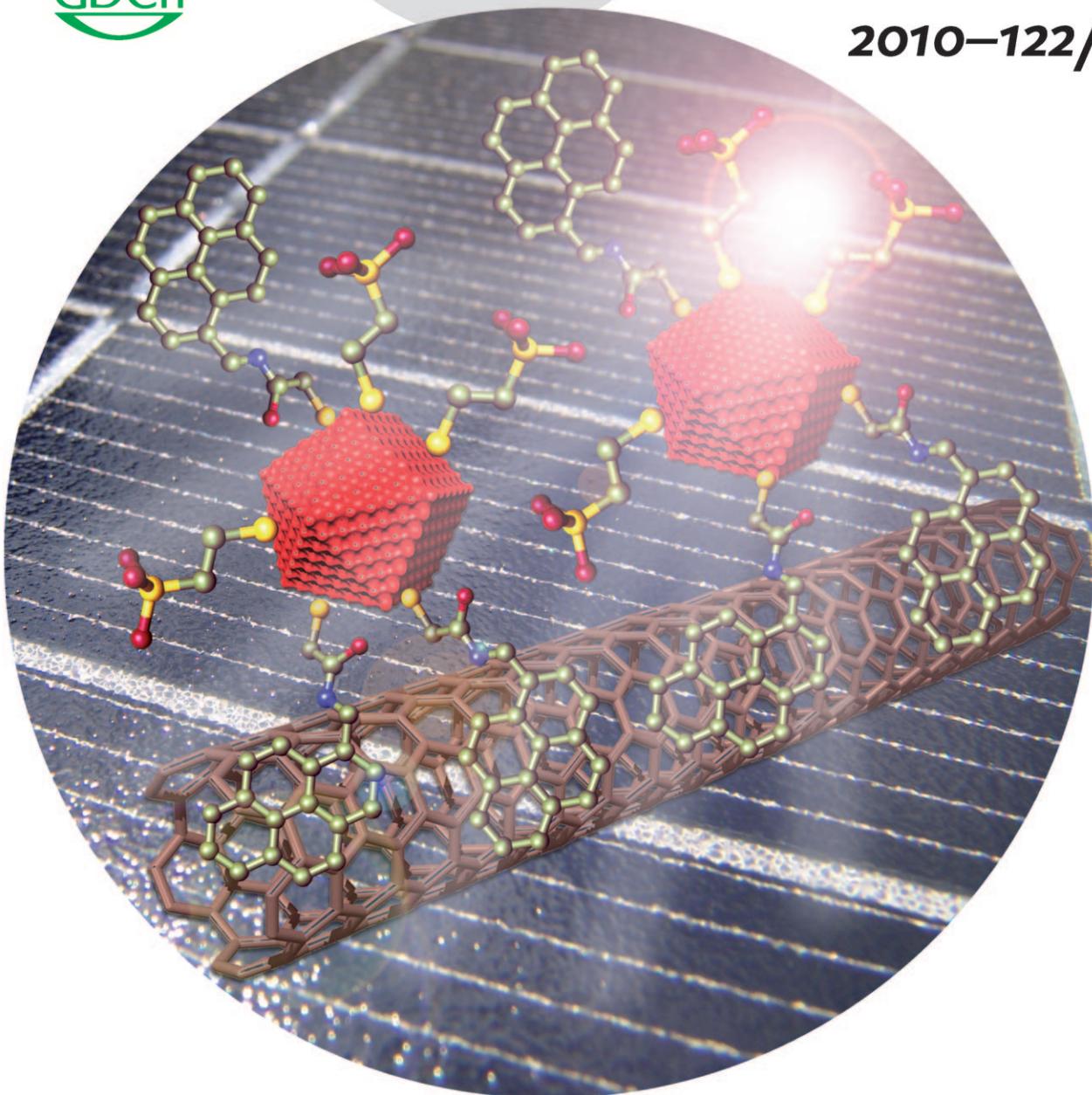
Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



Chemie

www.angewandte.de

2010-122/36



Photoaktive anorganisch-organische Nanohybride ...

... bestehend aus CdTe-Quantenpunkten (QDs) und einwandigen Kohlenstoffnanoröhren (SWNTs) stellen D. M. Guldi et al. in der Zuschrift auf S. 6569 ff. vor. Durch Oberflächenstabilisatoren an den QDs wird das kovalente Anbinden einer Pyrengruppe und das Verankern an den SWNTs erleichtert. Die komplementäre Analyse der Lumineszenz und der Absorption ultraschneller Transienten spricht für die Bildung eines ladungsgetrennten Zustands. Damit ist der Weg bereitet für die erfolgreiche Integration in Photovoltaikanlagen.

Innentitelbild

Christian Schulz-Drost, Vito Sgobba, Christina Gerhards, Susanne Leubner, Rafael M. Krick Calderon, Andrés Ruland und Dirk M. Guldi*

Photoaktive anorganisch-organische Nanohybride bestehend aus CdTe-Quantenpunkten (QDs) und einwandigen Kohlenstoffnanoröhren (SWNTs) stellen D. M. Guldi et al. in der Zuschrift auf S. 6569 ff. vor. Durch Oberflächenstabilisatoren an den QDs wird das kovalente Anbinden einer Pyrengruppe und das Verankern an den SWNTs erleichtert. Die komplementäre Analyse der Lumineszenz und der Absorption ultraschneller Transienten spricht für die Bildung eines ladungsgtrennten Zustands. Damit ist der Weg bereitet für die erfolgreiche Integration in Photovoltaikanlagen.

